

Mittwoch, 27. Februar 2013

Ärztliche Versorgung

Ein weiterer Schritt Richtung RegioPraxis

BOPFINGEN (mab) - Um die Zukunft der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum steht es nicht besonders gut. Gefragt sind frische Ideen und neue Konzepte, die das Thema Hausarzt auf dem Land auf eine sichere Basis stellen. Die Dres. Karin Bonan, Susanne Kühne, Amir Hemayatkar, Horst Köddermann, Otto Penner, Christian und Claudia Riethe aus Bopfingen haben eine Interessengemeinschaft gegründet mit dem Ziel, in Bopfingen ein Ärztehaus oder ein medizinisches Zentrum zu etablieren. Damit versprechen sich die Ärzte, die medizinische Versorgung der Bevölkerung auf dem Land für viele weitere Jahre sicherstellen zu können. Sprecher Christian Riethe sieht noch

viel Arbeit vor der Interessengemeinschaft liegen, gibt sich aber betont optimistisch. „Ich bin sicher, dass wir eine Lösung dazu finden werden“, sagt Riethe.

Der erste Schritt war die gemeinsame Gründung der „Interessengemeinschaft RegioPraxis am Ipf“ (IRPI). Eine Gesprächsrunde am heutigen Mittwoch mit Vertretern der Stadt Bopfingen und Landrat Klaus Pavel soll die Chancen für ein solches Vorhaben ausloten. „Auf jeden Fall sind wir auf die Unterstützung der Stadt und den Landkreis bei unseren weiteren Planungen angewiesen, und wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit“, meint Riethe. Eine Einigung würde den Standort Bopfingen stärken.